ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES

**CASE STUDY**
WHU



# *ROOMZ-Displays machen an der WHU Schule*

Die private Business School WHU – Otto Beisheim School of Management nutzt ROOMZ-Displays um die Belegung ihrer Seminar- und Studienräume transparent zu machen. Davon profitieren die Mitarbeitenden, Studierenden und die Dozenten.

Die WHU – Otto Beisheim School of Management – ist eine international ausgerichtete, privat finanzierte Wirtschaftshochschule mit hohem Renommee. Die WHU verfügt über zwei Standorte: Die Bachelor-, Master-, und Executive-MBA-Programme finden vorwiegend in Vallendar (bei Koblenz) statt, Full-Time MBA, Part-Time MBA und die Unternehmensprogramme werden in Düsseldorf durchgeführt. Beide Campus verfügen über eine grosszügige Infrastruktur. Derzeit sind über 1.669 Studenten an der WHU eingeschrieben. Während des Semesters sind die Räume oft bis zu 100 % ausgelastet. Digitale Türschilder geben an der WHU Aufschluss darüber, welcher Raum belegt ist und welcher benutzt werden kann. Weil die bisher eingesetzten Türschilder in einigen Punkten nicht mehr zufriedenstellend waren, suchten die Verantwortlichen im 2018 eine neue Lösung.

STANDORTE

Campus Vallendar, Campus Düsseldorf

BRANCHE

Bildung und Universität

ANZAHL FAKULTÄTSMITGLIEDER

54 Mitglieder

ANZAHL STUDENTEN

Rund 1600

ANZAHL ROOMZ DISPLAYS

100 Displays

Die WHU – Otto Beisheim School of Management wurde 1984 gegründet und gehört zu den besten deutschen Business Schools mit internationalem Renommee. Die private Hochschule mit Standorten in Vallendar und Düsseldorf ist staatlich anerkannt und bietet verschiedene akkreditierte akademische Programme und Weiterbildungsformate an.

www.whu.edu



«Die ROOMZ-Displays sind eine zukunftssichere, skalierbare, leicht zu bedienende und optisch sehr ansprechende Lösung für den Bereich Raummanagement.»
Jan Vollmer, IT System-Management bei WHU

ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES




## PROPRIETÄRE NETZWERKINFRASTRUKTUR UND DENKMALSCHUTZ

Federführend beim Projekt war IT-Spezialist Jan Vollmer, seit 2018 zuständig für die Systemadministration und den Support in Düsseldorf. Bei der Integration der Displays in die bestehenden Systeme übernahm zudem Thorsten Leich, seit 2001 IT-Projekt- und Anwendungsbetreuer an der WHU, eine wichtige Rolle. Jan Vollmer erinnert sich an den Start des Projekts: «Ausgangspunkt war, dass wir die in Düsseldorf vorhandenen digitalen Türschilder in Vallendar einführen wollten. Allerdings benötigten diese Türschilder eine proprietäre Netzwerkinfrastruktur. Zusätzlich zu den normalen WLAN-Accesspoints brauchten wir spezielle Accesspoints, welche Signale für diese Türschilder ausstrahlten. Zudem wurden die bestehenden Türschilder vom Hersteller nicht mehr supportet. Eine weitere Herausforderung war, dass auf dem Campus Vallendar einige Gebäude unter Denkmalschutz stehen und baulich nicht verändert werden dürfen.» Thorsten Leich fährt fort: «Dazu kam, dass wir in Düsseldorf historisch bedingt mit einem anderen Raumbuchungssystem arbeiten als in Vallendar. Auch eine lange Batterie-Laufzeit spielte für uns eine grosse Rolle.» Bei der Suche nach einer Lösung stiessen die Verantwortlichen der WHU auf ROOMZ.

## PRÜFUNG BESTANDEN

An der ROOMZ-Lösung überzeugte insbesondere die Tatsache, dass keine Umbauarbeiten erforderlich waren und keine zusätzlichen Accesspoints angeschafft werden mussten. Ende 2018 bestellte die WHU die ersten 30 von insgesamt 100 Displays für die Testphase in Düsseldorf. Dazu Jan Vollmer: «Wir planten von Anfang an, von der Cloud-Umgebung auf eine On-Premise-Umgebung zu wechseln. So starteten wir in Düsseldorf, wo wir den Outlook-Kalender als Raumbuchungssystem einsetzen.» Der Test verlief erfolgreich. Alle Anwender haben die Displays sehr gut aufgenommen. Anschliessend ging es darum, das System auch in Vallendar zu implementieren. Weil in Vallendar ein anderes zentral verwaltetes Campus-Managementsystem für die Raumbuchung eingesetzt wird, gestaltete sich die Implementierung dort etwas komplexer. Dazu Thorsten Leich: «Wir fanden mit ROOMZ eine Möglichkeit, die benötigten Daten unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit in die ROOMZ Displayverwaltungssoftware zu laden, um sie dort verarbeiten zu können.»

## BESTNOTEN FÜR ROOMZ

Anfang Mai 2019 wurden Displays für sämtliche Räume bestellt – 70 in Vallendar und 30 in Düsseldorf. Seit Juli 2019 sind die Displays an beiden Standorten in Betrieb. Der zusätzliche Nutzen ist vielfältig. Jan Vollmer: «Der hauptsächliche Nutzen besteht in der Transparenz, wie die Räume gebucht und genutzt werden – sowohl in der Wochen- als auch in der Tagesübersicht. Zudem brauchen wir weniger Geräte, denn wir konnten die alten Accesspoints abbauen. Über das Sideboard können wir uns auch anzeigen lassen, welche Veranstaltung in welchem Raum stattfindet. Unsere Ansprechpartner bei ROOMZ waren immer erreichbar und reagierten bei Anfragen sehr schnell. Wir sind sowohl mit den optisch ansprechenden Displays als auch mit ROOMZ sehr zufrieden und können beides sehr empfehlen.»



«Die ROOMZ-Displays sind eine lohnenswerte Entscheidung für alle, die nach Transparenz bei Raumbelegung suchen. Mit der ROOMZ Lösung ist eine flexible und effiziente Lösung gefunden.»

Thorsten Leich, IT Projekt-Management bei WHU

©2021 ROOMZ SA. Alle Rechte vorbehalten.